Urbanes Gärtnern in Köln!

Agora Köln-Factsheet # 3

AGORA KÖLN

Urbanes Gärtnern in Zahlen!

674 urbane Gärten listet die anstiftung deutschlandweit, in Köln stehen **12** in der Karte - wahrscheinlich sind es deutlich mehr!

9500 m² hat der NeuLand-Garten in Bayenthal, nur **250 m²** der Pantaleonsgarten in der Südstadt.

1100 Menschen tauschten beim Saatgutfestival 2018 Samen und Pflanztipps.

40 Streuobstwiesen gibt es in Köln.

24 Euro zahlt, wer ein Einzelbeet bei Neuland bewirtschaften will – pro Jahr. Bei der Gartenwerkstadt sogar **0 Euro**.

5.041.000 m² Kleingartenflächen gibt es in Köln.

ACHTUNG!

Urbanes Gärtnern kann dein Leben verändern!

AKTIVER!

49,5 % geben an mehr Obst und Gemüse zu essen

9,7 % essen weniger Fleisch

20,4 % essen weniger Fast Food oder Fertiggerichte

35 % kochen mehr selber

10,7 % essen weniger Süßes

3,9 % trinken weniger Alkohol

4,9 % rauchen weniger

66 % bewegen sich mehr

14,6 % haben abgenommen

Schlanker!

Gesünder!

79,6 % sind mehr an der frischen Luft / draußen

69,9 % fühlen sich ausgeglichener

44,7 % sind weniger gestresst

47,6 % treffen mehr Menschen mit anderen kulturellen Hintergründen

60,2 % treffen mehr Menschen anderen Alters

35 % identifizieren sich stärker mit Ihrem Viertel

Entspannter!

Vernetzter!

Sozialer!

Quelle: Befragungen von Klein- und Gemeinschaftsgärtner*innen in Kalk und der Südstadt, Rosa Elena Pollter (2014): Hat urbanes Gärtnern gesundheitliche Benefits? Eine Untersuchung am Beispiel von Köln, Diplomarbeit, Geographisches Institut der Rheinischen Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn

Das Kleine ABC des Urbanen Gärtnerns

Baumscheiben – ist das Rechteck direkt um die Straßenbäume herum. Hier kannst du vor der eigenen Haustür gärtnern, solltest aber dem Amt für Grünflächen Bescheid geben.

Gemeinschaftsgärten – hier geht es ums gemeinsame Machen, Experimentieren, Gärtnern, voneinander Lernen und Entspannen.

Interkulturelle Gärten – die Großeltern der aktuellen Gemeinschaftsgärten aus den 90ern mit einer internationalen Familiengeschichte.

Kleingärten – hier gärtnert erstmal jede*r für sich. Wer keine Parzelle hat, bleibt erstmal draußen. Wer eine hat, darf sich austoben.

Guerilla Gardening – Gärtnern ohne formelle Erlaubnis, ob im Park oder am Straßenrand.

Paletten – das wichtigste Baumaterial für Pflanzkisten. Einwegpaletten gibt es oft umsonst, zum Beispiel bei Möbelgeschäften. Europaletten kosten Geld, da sie in einem Pfandsystem zirkulieren.

Pflanzkiste – Kiste, in der gegärtnert wird. Gut bei belastetem Grund und falls der Garten mal umziehen muss.

Seedbombs – Lehm-Samen-Kugeln, eignen sich gut für das Guerilla Gardening.

Schulgärten – Hier lernen Schüler gemeinsam gärtnern.

Selbsternteprojekte – von Landwirten angelegte Äcker, auf denen Stadtmenschen Parzellen bekommen und diese bewirtschaften. Gut für Anfänger*innen!

Vereinsleben – gibt es nicht nur im Schrebergarten, sondern auch in vielen Gemeinschaftsgärten.

Zwischennutzung – viele urbane Gärten nutzen und beleben Brachen, bis diese bebaut werden.

> Ich halte mich an der frischen Luft fit und lerne interessante Menschen kennen. Hier entsteht Neues gemeinsam mit unterschiedlichen Menschen!

Volker Ermert

Gartenwerkstadt Ehrenfeld

DIE URBAN-GARTEN-KARTE!
GAG Rosengärtchen
FINK
MAUSER-GARTEN
VEEDELGARTEN
GAG Hackethäuerstr.
CARLSGARTEN
GARTEN DER WELT
VITALIS-GARTEN
GEISSEL-GÄRTCHEN
QUER-BEET
BOCK AUF GARTEN
PFLANZSTELLE
CAMPUSGARTEN
PANTALEONS-GARTEN
NEULAND KÖLN
GAG Rheinsteinstraße
KÖLN
Ostendorf
Bilderstöckchen
Westerfeldstraße
Vogelsang
Ehrenfeld
Müngersdorf
Braunsfeld
Ursulaviertel
Altstadt-Nord
Deutz
Zoobrücke
Riehl
Niehl
Nippes
Mauenheim
Holweide
Buchheim
Merheim
Olpener Straße
Kalk
Höhenberg
Vingst
Ostheim
Porz
Poll
Grembergheim
Heumar
Innenstadt
Südstadt
Süz
Lindenthal
Zollstock
Klettenberg
Rodenkirchen
Rheinauhafen
Delbrück

„Seitdem wir gärtnern, ist das Essen auf unserem Tisch leckerer, echter, vielseitiger geworden. Und unser Freundeskreis um tolle Menschen reicher!“

Dorothea Hohengarten

NeuLand Köln

WAS IST *dir* WICHTIG?

Sofort loslegen können!

In Gemeinschaftsgärten gibt es immer was zu tun!

Mein eigenes Ding machen!

Bei Guerilla-Gärtnern hast du zwar keine Erlaubnis, aber viel Freiheit.

Menschen kennenlernen und mit entscheiden können!

In Gemeinschaftsgärten kannst du mitreden!

Einfach viel ernten!

Auf Selbsterntefeldern kann das jeder, im Schrebergarten braucht man etwas Erfahrung.

Etwas lernen und / oder Wissen weitergeben

Im Gemeinschaftsgarten gibt's Tipps und Tricks von deinen Mitgärtnerinnen und Gärtnern.

Sabrina
Macht das Sinn? Städte werden sich nie selbst ernähren können, es braucht doch Produkte vom Land! 🙂

UrbanGärtner
Natürlich - beim urbanen Gärtnern geht es aber nicht nur um den Anbau, sondern auch um das gemeinsame Lernen und Machen. Und das geht beim Gärtnern besonders gut.

Sabrina
Und geht das auch auf schadstoff-verseuchten Böden? In der Stadt ist ja alles so dreckig, Boden und Luft! 🚙💥

UrbanGärtner
Ja, das ist ein Thema! Wer einen Gemeinschaftsgarten startet, sollte eine Bodenanalyse machen, besonders auf alten Industrieflächen. Pflanzkisten sind hier eine gute Lösung!

Sabrina
Brauchen wir die Flächen nicht dringender für Wohnungsbau? 🤔

Klaus
Ja, ich brauch demnächst ne neue Wohnung! Ist ja nett, das andere Leute da gärtnern wollen, aber ich will nicht auf der Straße landen!

UrbanGärtner
Urbanes Gärtnern ist oft eine Zwischennutzung. Und gerade Gemeinschaftsgärten sind oft politisch aktiv und setzen sich dafür ein, dass in neuen Projekten bezahlbares Wohnen statt Luxusobjekten gebaut wird. ☝️

Klaus
Apropos Luxus: Wer hat denn eigentlich Zeit für sowas? 😣

UrbanGärtner
Wer gärtnern will, braucht Zeit. Aber je mehr Menschen anpacken, desto weniger bleibt am Einzelnen hängen. Außerdem lernt ihr neue Menschen kennen und nützliche Dinge fürs Leben. 💛💚

Wie starte ich einen Urbanen Garten?

Gibt es einen Garten in deiner Nähe?

Falls ja: Grandios! Gehe hin und gärtnere mit – urbane Gärtner*innen können meist Hilfe gebrauchen!

Falls nein: Starte einen! Unser Experte Volker sagt dir, was wichtig ist:

CHECKLISTE **URBANE GÄRTEN**

1. Ein juristischer Träger
2. Ein gutes Team - Antreiber*innen und Mitmacher*innen, Wissende und Lernende.
3. Eine Fläche, auf der man gärtnern kann - vielleicht mit Laufpublikum?
4. Kommunikation nach drinnen - mit regelmäßigen Treffen, Mailinglisten & Co.
5. Kommunikation nach außen - mit Flyer, Social Media & Co.
6. Material, Saatgut, Erde und Wasser
7. Gemeinsame Werte und Spaß an Gärtnern & Gemeinschaft.

Finanzielle Förderung sowie weitere Tipps und Tricks gibt es bei der anstiftung www.anstiftung.de/urbane-gaerten/

Wer? Wo? Was?

KONTAKTE FÜR URBANES GÄRTNER

Genehmigungen

Amt für Landschaftspflege und Grünflächen
gruenflaechenamt@stadt-koeln.de

Beratungen und Tipps

Projektteam Essbare Stadt Köln des Ernährungsrats
www.essbare-stadt.koeln
britta.eschmann@ernaehrungsrat.koeln

Initiative Mehr.Wert NRW
www.mehrwert.nrw

anstiftung
www.anstiftung.de

Gemeinschaftsgärten

Gemeinschaftsgärten Köln
www.gemeinschaftsgaerten-koeln.de

Schulgärten

Stadt Köln
schulischeUmweltbildung@stadt-koeln.de

Kölner Schulgarten-Netzwerk
schulgarten-koeln@groger.org

Kleingärten

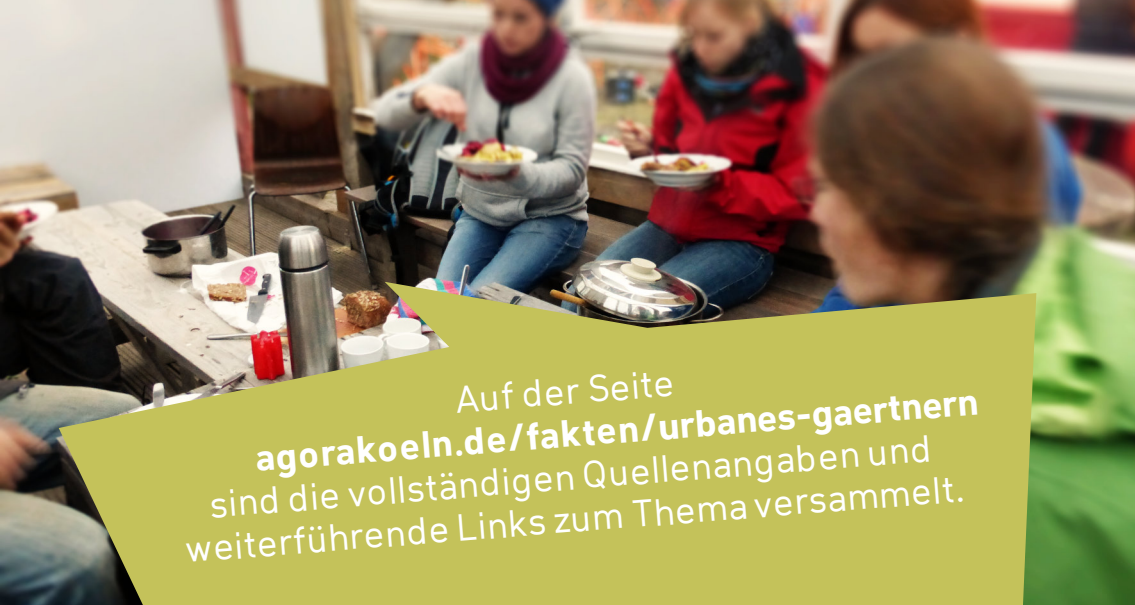
Kreisverband Kölner Gartenfreunde e.V.
www.kgv-koeln.de
info@kgv-koeln.de

Saatgut

VEN Ortsgruppe Köln
www.nutzpflanzenvielfalt.de/Regionalgruppe/85
VEN-Ortsgruppe-Koeln@gmx.de

Fragen kost' nix!

Und die meisten Gärtner*innen freuen sich, ihr Wissen teilen zu können!



Auf der Seite
agorakoeln.de/fakten/urbanes-gaertnern
sind die vollständigen Quellenangaben und
weiterführende Links zum Thema versammelt.

Impressum:

AGORA KÖLN
juristisch getragen durch das Institut Cultura21 e.V.
Körnerstraße 77, 50823 Köln
www.agorakoeln.de
info@agorakoeln.de

Die Agora Köln ist ein Netzwerk für eine nachhaltige Transformation der Stadtgesellschaft. Sie organisiert den Tag des Guten Lebens und andere Projekte.

Mit freundlicher Unterstützung:

STIFTUNG UMWELT UND ENTWICKLUNG NORDRHEIN-WESTFALEN

KölnAgenda

Konzeption Factsheet-Serie | Martin Herrndorf und Tobias Ruderer
Factsheet Urbanes Gärtnern | Redaktion: Martin Herrndorf und Volker Ermert,Gestaltung:Martin Herrndorf
Photos: Gartenwerkstadt Ehrenfeld e.V.

August 2018